



Du Ewiger  
Wir kommen zu dir mit leeren Händen  
und schweren Herzen.  
Da ist Krieg, wohin wir blicken,  
grosses Leid in so vielen Häusern,  
Familien, die auseinanderbrechen,  
ganze Landstriche sind zerstört,  
verzweifelte Gebete bleiben unerhört.  
Jetzt auch wieder, im Land der Bibel,  
Wiege und Wurzel unseres Glaubens:  
Schmerz, soweit das Auge reicht.  
Raketen, die den Tod bringen,  
Kinder, die nie mehr singen.  
Menschen massakrieren Menschen,  
Erwachsene ermorden Säuglinge,  
junge Männer vergewaltigen Grossmütter  
Regierungen spielen auf Zeit,  
manche gehen so weit,  
bis sie die Orientierung verlieren,  
keinen Rückweg mehr sehen,  
sich an ihren Feinden und am eigenen Volk vergehen.  
Manche Nationen und Organisationen  
tun es mit schrecklichen Angriffen,  
andere durch tödliches Schweigen.

Du Ewiger  
Du Herzenskenner  
Du Beim-Namen-Nenner  
Erlöse uns aus unserer Erstarrtheit  
Komm mit deinem Frieden  
mitten in diese kriegerische Zeit  
zu uns, mit uns, durch uns.  
Schenke uns den Mut, auf andere zuzugehen  
und die Stärke, anderen beizustehen.  
Erfülle uns mit Deiner Geisteskraft,  
dem Gegenüber die Hand zu reichen,  
nicht auszuweichen,  
uns dem Hass tapfer entgegenzustellen,  
dem Wunsch nach Vergeltung die Luft abzuschneiden,  
uns in Vergebung zu üben,  
Versöhnung zu leben,  
an der Seite der Leidenden zu bleiben –  
ungeachtet ihrer Herkunft oder Zukunft,  
ihres Geschlechts oder Rechts.

Du Ewiger  
Steh Du uns bei.  
Bleib Du an unserer Seite.  
Gehe Du mit uns weit  
und weiter.  
Amen